

VERANSTALTUNGSORT

Schwabenlandhalle, Raum Hesse/Mörrike
Tainerstraße 7
70734 Fellbach

ANFAHRT

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Stuttgart fahren Sie mit der Stadtbahn U9 Richtung Hedelfingen oder U14 Richtung Remseck bis Haltestelle Staatsgalerie. Dort steigen Sie um in die Stadtbahn U1, die direkt vor dem Haupteingang der Schwabenlandhalle hält (Haltestelle „Schwabenlandhalle“).

Anreise mit dem Auto

- A8 aus Richtung Karlsruhe: am Kreuz Stuttgart auf die A81 abbiegen in Richtung Heilbronn bis Ausfahrt Ludwigsburg Süd, über Remseck – Orientierung Waiblingen – nach Fellbach
- A8 aus Richtung München: Ausfahrt Wendlingen auf die B313, Richtung Stuttgart auf die B10, Ausfahrt Waiblingen/Schorndorf/Aalen auf die B14, Ausfahrt Fellbach Süd nach Kappelbergtunnel
- A81 aus Richtung Heilbronn: Ausfahrt Ludwigsburg Süd, über Remseck – Orientierung Waiblingen – nach Fellbach



ORGANISATION

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
Ansprechpartnerin: Dr. Agnes Michenfelder
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 126-1236
E-Mail: Agnes.Michenfelder@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de

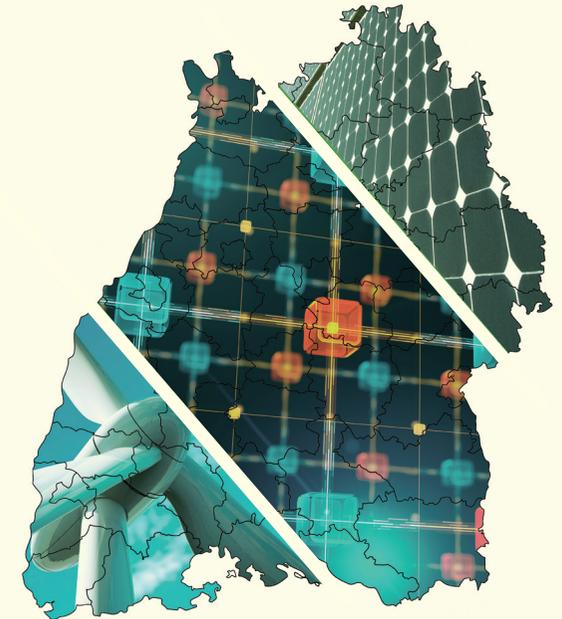
Öko-Institut e.V.
Ansprechpartner: Dr. Dierk Bauknecht
Geschäftsstelle Freiburg
Merzhauser Straße 173, 79100 Freiburg
Tel.: +49 761 45295-230
E-Mail: d.bauknecht@oeko.de
www.oeko.de

Fichtner GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Eckhard Lehmann
Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart
Tel.: +49 711 8995-324
E-Mail: Eckhard.Lehmann@Fichtner.de
www.fichtner.de

ANMELDUNG

Nähere Informationen und
Online-Registrierung: www.sgp-bw.de
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Bitte registrieren Sie sich über die Konferenzwebsite.

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg



Präsentation der Smart Grids Roadmap Baden-Württemberg „Ohne Smart Grids keine Energiewende“

27. SEPTEMBER 2013

Schwabenlandhalle, Fellbach



Eine der großen Herausforderungen der Energiewende besteht darin, die durch den Ausbau der erneuerbaren Energien zunehmend fluktuierende Stromerzeugung und den Stromverbrauch besser aufeinander abzustimmen. Hierzu bedarf es neben einem intelligenten System zum Lastmanagement einer Vernetzung von Stromerzeugung, Speichern und Verbrauchern durch moderne Informations- und Kommunikationstechnologien in Form von Smart Grids.

Ich bin davon überzeugt, dass intelligente Netze einen wesentlichen Baustein unserer künftigen Energieversorgung darstellen werden. Das Land Baden-Württemberg will hierbei eine Vorreiter-Rolle einnehmen. Deshalb haben wir im November 2012 gemeinsam mit Akteuren aus Industrie, Energiewirtschaft, Wissenschaft und Politik die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg ins Leben gerufen.

In den zurückliegenden zehn Monaten wurde eine Vielzahl von Vorschlägen und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von Smart Grids-Lösungen erarbeitet und in der Smart Grids Roadmap Baden-Württemberg zusammengefasst. Ich lade Sie sehr herzlich zur Präsentation der Smart Grids Roadmap ein und freue mich auf eine anregende Diskussion der Projektergebnisse.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

9:00 Uhr **Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen**

10:00 Uhr **Begrüßung und Impulsvortrag**

Smart Grids – Intelligente Energieversorgung für eine nachhaltige Zukunft in Baden-Württemberg

Franz Untersteller MdL

*Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg*

10:20 Uhr **Die Energiewende ist beschlossen, das Konzept liegt vor – und jetzt?**

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jürgen Appelrath

*acatech - Deutsche Akademie für Technikwissenschaften und
OFFIS-Institut für Informatik*

11:00 Uhr **Intelligente Energieinfrastruktur im nationalen und internationalen Vergleich**

Österreichs Energieregionen – Beispiele für Europa?

Michael Hübner

*Bundesministerium für Verkehr, Innovation und
Technologie (bmvit), Österreich*

Smart Energy Cities

Prof. Dr. Eicke R. Weber

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

11:45 Uhr **Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg – Vorstellung**

Dr. Ole Langniß

Fichtner GmbH & Co. KG

12:00 Uhr **Mittagsimbiss und Ausstellung**

13:00 Uhr **Highlights aus der Arbeit der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg**

Projektgruppe: Beitrag zur Energiewende

Dr. Kai Hufendiek

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Projektgruppe: Geschäftsmodelle

Jürgen Treiber

Smart Grid Development Gesellschaft OHG

Projektgruppe: Regulierung

Ralf Klöpfer

enevio GmbH

Projektgruppe: Technologie

Andreas Kießling

AK energy design & management consulting

14:00 Uhr **Präsentation der Smart Grids Roadmap Baden-Württemberg**

Dr. Dierk Bauknecht

Öko-Institut e.V.

14:30 Uhr **Energiedialog „Smart Grids in Baden-Württemberg: Wie sehen die nächsten Schritte aus?“**

- Ministerialdirektor Helmfried Meinel
*Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg*
- Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jürgen Appelrath
*acatech - Deutsche Akademie für Technikwissenschaften
und OFFIS-Institut für Informatik*
- Dr.-Ing. Britta Buchholz
*ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.*
- Dr. Stefan Ferber
Bosch Software Innovations GmbH
- Prof. Dr. Wolf Fichtner
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Wolfgang Rabe
VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V.
- Christian Schorn
Forum Netztechnik/ Netzbetrieb im VDE (FNN)

15:45 Uhr **Ausblick und Schlusswort**

Ministerialdirektor Helmfried Meinel

*Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg*

16:00 Uhr
MODERATION

Ende der Veranstaltung

Dr. Dierk Bauknecht
Öko-Institut e.V.

Dr.-Ing. Albrecht Reuter
Fichtner GmbH & Co. KG